



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

● **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 197 24 339 A 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
A 62 C 35/62

②① Aktenzeichen: 197 24 339.8
②② Anmeldetag: 10. 6. 97
②③ Offenlegungstag: 5. 2. 98

DE 197 24 339 A 1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

⑦① Anmelder:
Jurke, Steffen, 02994 Wiednitz, DE

⑦② Erfinder:
gleich Anmelder

⑤④ Sprinkleranlage mit geringem Wasserbedarf

EST AVAILABLE COPY

DE 197 24 339 A 1

Beschreibung

Herkömmliche Sprinkleranlagen basieren auf der großflächigen Ausbringung von Wasser. Dabei werden gerade in Warenhäusern große Wasserschäden verursacht. 5

Der im Patentanspruch angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, Wasserschäden durch Sprinkleranlagen zu vermindern.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, daß Wasserschäden durch Sprinkleranlagen weitestgehend ausgeschlossen werden können. 10

Durch die Kompaktheit der Anlage besteht auch die Möglichkeit diese in Fahrzeugen einzusetzen.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben. 15

In einem wassergefüllten Behälter (1) wird Kohlensäure (2) mit ca. 5—6 bar gedrückt. Durch die am Steigrohr (4) angebrachte Düse (5) reißt die durchströmende Kohlensäure Wasser aus dem Steigrohr mit. 20

Das Kohlensäure-Wasser-Gemisch wird über die Leitung (7) zu den Düsen (8) gedrückt, wo es nach dessen Austritt in feinste Partikel zerstäubt wird.

Der entstehende feine Wasserschleier senkt die Brandtemperatur herab und die Kohlensäure entzieht dem Brandherd den nötigen Sauerstoff. 25

Bezugszeichenliste

1 wassergefüllter Behälter	30
2 Kohlensäure	
3 Druckminderer	
4 Steigrohr	
5 Düse	
6 Steuereinheit	35
7 Leitung	
8 Düsen	

Patentansprüche 40

1. Sprinkleranlage mit geringem Wasserbedarf.
2. Sprinkleranlage nach Anspruch 1 um Wasserschäden zu vermindern

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen 45

50

55

60

65

- Leerseite -

